

Assimina Gouma

Assimina Gouma studierte an der Universität Wien und am Institut für Höhere Studien. Sie war u.a. für maiz und das kollektiv tätig sowie Redaktionsmitglied bei migrazine. Derzeit ist sie Hochschulprofessorin mit dem Schwerpunkt Elternkooperation und Sozialraumorientierung an der PH Wien.

Rassismuskritische Elternzusammenarbeit

Während traditionelle „Elternarbeit“ oft auf Informationsweitergabe beschränkt bleibt, zielt die Zusammenarbeit mit Eltern aktuell auf „Partnerschaft“. Der Workshop untersucht partizipative Semantiken aus rassismuskritischer Perspektive: Wie kann kritische Professionalisierung im Kontext von „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften“ gedacht werden? Anhand von Texten und Interviewausschnitten reflektieren wir Dimensionen rassismuskritischer Analyse und Wege zu einer antirassistischen Praxis.

Foto: PH Wien

